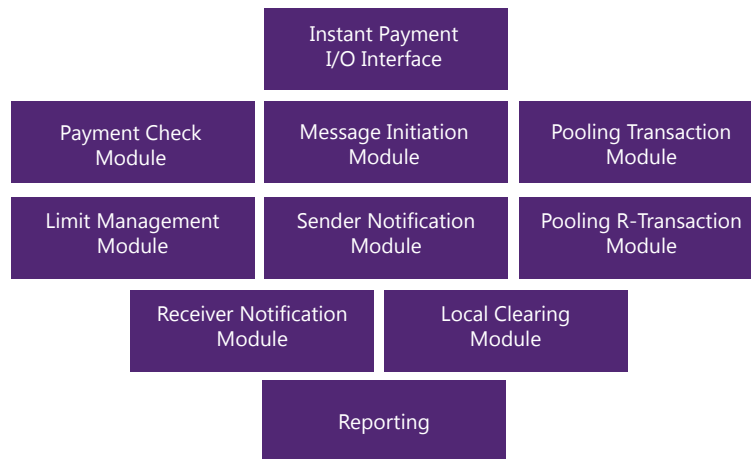


Instant Payment Gateway vdb/IPG

Die Einführung von Instant Payments stellt die Banken vor neue Herausforderungen. Instant Payments stehen 7 x 24 Stunden zur Verfügung und der Empfänger kann sofort über den Betrag verfügen. Das Instant Payment Gateway (vdb/IPG) stellt die entsprechenden Funktionen auch dann bereit, wenn das Kernbankensystem noch batchorientiert arbeitet oder aufgrund von Wartungsfenstern nicht 7 x 24 Stunden zur Verfügung steht.



vdb/IPG nimmt Instant Payments (IP) vom CSM (Clearing und Settlement Mechanism) entgegen, prüft, ob die IP angenommen werden kann und übermittelt eine entsprechende negative oder positive Nachricht an das CSM. Wird die IP angenommen, so erfolgt eine entsprechende Anpassung in der Limitverwaltung und der Empfänger wird optional über den Eingang informiert, wobei unterschiedliche Kanäle herangezogen werden können. Die eingegangenen IP können dann nachgelagert als Datei an das Kernbankensystem weitergeleitet werden.

Bei ausgehenden individuellen IP übernimmt vdb/IPG den Zahlungsauftrag vom Kernbankensystem oder vom Onlinebanking, leitet die IP nach erfolgreicher Prüfung an das CSM weiter und nimmt die positive oder negative Quittung vom CSM entgegen. Die Limitverwaltung berücksichtigt die ausgeführte IP.

Bei ausgehenden Bulk-IP wird die Datei von dem Kernbankensystem oder einem vorgelagerten Zahlungsverkehrssystem entgegengenommen und die enthaltenen IP werden einzeln an das CSM weitergeleitet. Bei negativen Quittungen durch das CSM werden entsprechende R-Transaktionen erzeugt, die dann nachgelagert als Datei an das Kernbankensystem weitergeleitet werden.

Die zentrale Limitverwaltung berücksichtigt neben IP auch weitere Transaktionen, wie z.B. Kartenverfügen und Verfügungen am Geldautomaten. vdb/IPG kann diese Funktion übernehmen oder die zentrale Limitverwaltung entsprechend unterstützen.

Bei IP, die für das eigene Haus oder einem Verbundpartner bestimmt sind, kann vdb/IPG die Funktion des CSM übernehmen.

Benötigte Funktionen (wie z.B. Sanction Screening) können durch vdb/IPG oder durch vorhandene Infrastruktur erbracht werden, soweit das benötigte Zeitverhalten eingehalten wird und eine Anbindung an das IPG möglich ist.